

Wiesbadener Tagblatt.

No. 277. Montag den 25. November. 1861.

Bekanntmachung.

Bei dem Stadtarmenfonds dahier sind 5000 fl. gegen doppelt gerichtliche Sicherheit im Ganzen oder getheilt sofort auszuleihen.

Wiesbaden, den 25. November 1861.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 27. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen in dem hiesigen Rathhaus folgende Arbeiten für das neu zu erbauende Elementarschulhaus dahier öffentlich wenigstnehmend vergeben werden:

Grundarbeit, veranschlagt	122 fl. 11 fr.
Grundabfahrt	168 " — "
Maurerarbeit	101 " 15 "

Wiesbaden, den 23. November 1861.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die Erben des verstorbenen H. Ferdinand Daniel Bergmann von hier lassen Dienstag den 26. d. M. Nachmittags 3 Uhr ihre sich zu jedem Geschäftsbetriebe eignende Hofraithe No. 284 des Stockbuchs, belegen in der Metzger- und Goldgasse dahier zwischen Daniel Rohr und Lorenz Kern zum dritten- und letztenmale im Rathhause hierselbst versteigern. Die Genehmigung erfolgt mit dem Zuschlage.

Wiesbaden, den 16. November 1861.
12566

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 26. d. M. Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Georg Löw von hier seine in der Steingasse zwischen Ignaz Bauer und Martin Wahlheim belegene Hofraithe, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus mit Hintergebänden und 8 Ruten 20 Schuh Garten zum dritten- und letztenmale im Rathhause dahier versteigern.

Wiesbaden, den 16. November 1861.
12565

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Bekanntmachung.

Herr Caspar Badior von hier läßt Freitag den 6. December d. J. Nachmittags 3 Uhr 12 in dem Tagblatte vom 18. d. M. näher bezeichneten Grundstücke in dem Rathhause dahier versteigern.

Wiesbaden, den 19. November 1861.
12833

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Bekanntmachung.

Da das eingeleitete Submissionsverfahren über Vergebung der Lieferung von Fleisch und Fett für die Menage der Artillerie-Abtheilung pro 1862

die höhere Genehmigung nicht erhalten hat, so wird die Lieferung im Wege der Submission nochmals vergeben und sind die bezüglichen Offerten bis einschließlich den 2. December d. J. Abends 5 Uhr auf dem Bureau des Rechnungsführers abzugeben. Die Eröffnung der eingegangenen Submissionen erfolgt den 3. December Vormittags 9 Uhr. Forderungen, welche nicht auf beides, Fleisch und Fett, gerichtet sind, oder welche nach der bezeichneten Stunde eingehen, bleiben unbeachtet.

Wiesbaden, den 23. November 1861.

403

Die Menage-Commission.

Notizen.

Sente Montag den 25. November Vormittags 9 Uhr:

Fortsetzung der Versteigerung der Baumaterialien von der alten Caserne zu Diebrich. (S. Tagbl. 276.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von getragenen Soldaten-Mänteln, wollenen Socken etc. in der Caserne zu Diebrich. (S. Tagbl. 276.)

Gewerbe-Verein.

Zur Belebung des Interesses für die Zwecke des Vereins haben wir beschlossen, auch in diesem Winter öffentliche Vorträge über gewerbliche Angelegenheiten zu veranlassen.

Dieselben sollen alle 14 Tage einmal stattfinden und nächsten Montag den 25. d. Abends 8 Uhr im Saale zum Erbprinzen dahier ihren Anfang nehmen mit einem Vortrag des Herrn Dr. Kossel „über die frühesten Handwerkszeugnisse des deutschen Volksstammes“.

Die verehrlichen Mitglieder, sowie alle Freunde unseres Vereins werden hiermit zu diesen Vorträgen freundlich eingeladen.

Wiesbaden, 21. November 1861.

Der Vorstand. 123

G. A. Schröder, Hof-Friseur u. Parfumeur,

Webergasse No. 1 (früher Sonnenbergerthor),

empfiehlt seine

12834

nene fertige französische Frisuren.

Marinirte Säringe

per Stück 6 fr.,

Soll. Säringe

per Stück 3 fr.

12835

bei **Joh. Adrian, Michelsberg No. 6.**

Gustav Röder,



Marktplatz No. 8, vis-à-vis dem Herzogl. Palais,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten, als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen. 7556

Zwetschen in verschiedenen Qualitäten, bei Abnahme von größeren Quantums mit entsprechender Preisermäßigung empfiehlt

12828

Wilh. Weltz, Marktstraße 24.

GERMANIA.

12836

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Stettin.

Grund-Capital 5,250,000 Gulden.

Die Germania versichert gegen feste Prämien, Capitalien und Renten zur Versorgung von Angehörigen, zur Ausstattung von Kindern, zu Anlegung von Ersparnissen, als Leibrenten u. s. w. Sie bietet Gelegenheit durch kleine Einlagen zu 4, 5—7 und mehr Procenten Capitalien anzusammeln, während sie umgekehrt für Capitalien, Leibrenten von 8, 12 und 15 Procente gewährt.

Sehr empfehlenswerth sind auch die **Kinderversorgungs-Cassen** der Germania. Jede nähere Auskunft erteilt unentgeltlich und ladet zu Versicherungen ein.

Wiesbaden, den 22. November 1861.

Die Haupt-Agentur.

P. Bickel.

à Pfund 20 fr. **Äpfel-, Birnen- & Trauben-Gelée** à Pfund 20 fr.

in Töpfen von 1½, 2, 3, 4, 5, 8 und 12 Pfund

11371

bei **H. Wenz**, Conditor, untere Webergasse 4.

Castor-Hüte

für Damen und Kinder, in Capot und runder Form, werden durch Ankauf einer großen Partie billig abgegeben.

12837

L. & E. Vanderreauvera, vorm. G. Gallabee.

Vor kurzer Zeit von Paris zurückgekehrt, habe eine große Auswahl in feinen wie auch in geringeren Sorten **Parfümerien** und in sonstigen **Toilettegegenständen** eingekauft, welche jetzt eingetroffen sind, worunter sich viele Sachen, wie Bouquets surprise &c. und sonst noch vielerlei Gegenstände befinden, die sich zu Weihnachtsgeschenken eignen.

G. A. Schröder, Hof-Friseur und Parfumeur,
Webergasse No. 1 (früher Sonnenbergerthor).

12834

Muhrkohlen,

sowohl Ofen- wie Schmiede- und fette Stückkohlen, in anerkannter vorzüglicher Qualität und zu Preisen jeder soliden Concurrenz bei

J. K. Lembach in Siebeich. 443

Schuzmittel für kalte Füße, alle warm gefüttert!

Holz-, Plüsch-, Stramin-, Bendel- und Filzschuhe und Stiefeln von jeder Größe sehr billig bei

D. Schüttig. 12709

Dem geehrten Publikum empfiehlt sich im Schweineschlachten

12838

Carl Ries.

Dienstag den 26. d. Morgens wird fettes **Ruhfleisch** das Pfund zu 12 fr. ausgehauen bei **Philipp Faust**, Mauergasse 19. 12839

Prima **Kernseife** 7½ Pfund für 1 fl. 45 fr. bei

12828

Wilh. Weitz, Marktstraße 24.

Dielenmühle.

Nächsten Mittwoch den 27. d. M. Morgens 10 Uhr sollen die übrig-
gebliebenen sieben Stück Rüge, wobei 2 Schweizer Race, öffentlich an den
Meistbietenden verkauft werden. 12746

Montag den 25. November Abends 6 1/4 Uhr
im großen Saale des Casinogebäudes
Erste Soirée für Kammermusik
der Herren Baldenecker, Scholle, Wagner und Grimm.

PROGRAMM.

- 1) Quartett von Haydn (G-dur).
- 2) Quartett von Mozart (D-moll).
- 3) Quartett von Beethoven (F-dur, Op. 18).

Subscriptionslisten liegen bei Herrn Hof-Buchhändler Schellenberg und
in der Wagner'schen Musikalienhandlung zur Einzeichnung offen, sowie
ebendasselbst einzelne Karten zu 1 fl. zu haben sind. 12717

Heute Abend präcis 8 Uhr im Württembergerhof Versammlung der
Einigen Brüder. * Der Vorstand. 12840

Hiermit mache ich einem verehrten Publikum die ergebene An-
zeige, daß ich von Paris zurückgekehrt und mich als **Tapezirer**
etabliert habe. Ich werde Arbeiten nach der neuesten Pariser Mode
liefern und sehe einem zahlreichen Zuspruch entgegen.
Christian Feix, Tapezirer,
12570 Nerostraße No. 6.

 **Roher und abgekochter Schinken** von
besten Qualität im Anschnitt per Pfund 48 fr., 
hauptsächlich für Kranke zu empfehlen, sowie sonstige
feinere Wurstarten empfiehlt bestens
12841 **Ed. Hetterich**, Metzgergasse 22.

Prima Qualität Göttinger Wurst
ist wieder angekommen bei **A. Herber.** 12758
Zwetschen à 9 1/2 fl. und **Nüsse** à 12 fl. per Zentner bei
J. K. Lembach in Viebrich. 443

Ruhrkohlen, Prima Qualität,
fette und recht stückreiche Waare, können von heute am Schiff in Viebrich
bezogen werden zu 1 fl. 36 fr. per Malter bei
Wilhm. Kimpel aus Gaub.
NB. Bestellungen darauf nehmen die Herren F. A. Ritter (Taunus-
straße) und H. Philippi (Kirchgasse) für mich entgegen. 12601

Kalk,
frisch gebrannter, weißer wie schwarzer, (hydraulischer) wieder bei
J. K. Lembach in Viebrich. 443
Ein Grube Dung (Strohmist) ist zu verkaufen Friedrichstraße 10. 12842

In der M. Lengfeld'schen Buchhandlung in Cöln erschienen und sind in der Buchhandlung von

Jurany & Hensel

zu haben:

1

Der geschickte Engländer, oder die Kunst, ohne Lehrer in zehn Lektionen englisch lesen, schreiben und sprechen zu lernen. Vom Verfasser des geschickten Franzosen. Fünfte Auflage. 21 fr.

Der geschickte Franzose, oder die Kunst, ohne Lehrer in zehn Lektionen französisch lesen, schreiben und sprechen zu lernen. Von einem praktischen Schulmanne. Sechste Auflage. 18 fr.

Der geschickte Italiener, oder die Kunst, ohne Lehrer in zehn Lektionen italienisch lesen, schreiben und sprechen zu lernen. Vom Verfasser des geschickten Franzosen und geschickten Engländer. Zweite Auflage. 18 fr.

Die Werken sind meistens in ihren früheren starken Auflagen schon sehr verbreitet und hinlänglich bekannt, so daß jede weitere Empfehlung überflüssig ist. Die Versicherung kann aber ertheilt werden, daß sie vollkommen das auf den Titeln Gesagte, bei einiger Umsicht im Gebrauch, leisten.

Nur 1³/₄ Gulden

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originalloos zu der am 12. und 13. December stattfindenden Ziehung der großen

Branschweiger Staats-Gewinne-Verloosung, welche letztere in ihrer Gesamtheit **16000** Gewinne enthält, worunter solche von:

ev. Thlr. **100,000, 60,000, 40,000, 20,000, 10,000, 5000, 4000, 3000, 2500, 2000, 1500, 1000.**

(Ganze Loose kosten 7 fl. und halbe 3 fl. 30 fr.) Die Gewinne werden in baar in Vereins Silber-Thaler durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. — Man beliebe sich daher **direct** zu wenden an

11358

Stirn & Greim in Frankfurt a/M.

Ueber die Loose der Staats-Gewinne-Verloosung, deren Ziehung am **20. und 21. Nov.** in Frankfurt stattfindet, welche von anderer Seite in diesen Blättern zu variirenden Preisen als 5 fl. resp. 2 fl. 30 fr. und 1 fl. 15 fr. u. dem resp. Publikum offerirt werden, geben wir ebenfalls gerne **gratis** und **franco** jede zu wünschende Auskunft und namentlich über den **reellen** Preis derselben.

Eine **Pferdedecke** gefunden. Zu ertragen Häfnergasse 19. 12843

Der Fuhrmann, der am Freitag in der Mittagsstunde an dem ehemals Zimmermann's Garten eine **Thorschelle** gefunden, wolle sie in No. 5 Bierstadterstraße — wo seit lange sie vermisst ist — abzugeben die Gefälligkeit haben. 12844

Ein **Buch** aus der Leihbibliothek von Wilh. Roth ist verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Erbenheimer Chaussee No. 1, Parterre, oder in W. Roth's Hof-Buchhandlung abzugeben. 12845

Man wünscht ein Kind von 3 Jahren in eine anständige Familie in Pflege zu geben. Näheres in der Exped. 12846

Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zubehör wird zum 1. April 1862 zu miethen gesucht. Offerten beliebe man in der Expedition d. Bl. unter F. G. niederzulegen. 12765

Ein Weinfeller, 10–12 Stück haltend, wird gesucht. Näh. Exp. 289

Eine deutsche Dame sucht Beschäftigung in der französischen, englischen und bunten Sticerei. Dieselbe unternimmt auch in diesen verschiedenen Arten von Sticereien Unterricht zu ertheilen. Näheres Exped. 12817

A German Lady desires to find same occupation in the French and English embroidery, as well as in any kind of fancy work. The same Lady would like to give lessons in fine needle-work and embroidery. For reference apply to the Exped. 12817

Stellen-Gesuche.

In einer stillen Haushaltung wird ein braves Mädchen, welches Hausarbeit versteht, auf Weihnachten gesucht. Näh. in der Exped. 12847

Ein stilles solides Frauenzimmer sucht eine Stelle bei einer stillen Familie und kann in 14 Tagen eintreten. Näh. im Gemeindebad. 12848

Une demoiselle anglaise sachant le français, l'italien, la musique, le dessin, désire se placer dans une famille russe. S'adresse à Madame Stuart, Heilig-Grabgasse No. 8 à Mayence. 12849

Eine gute Kinderwärterin, welche gute Zeugnisse vorzeigen kann, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 12730

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Dieblich, Mainzerstraße 252. 12850

Ein junges braves Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, am liebsten zu Kindern und kann gleich eintreten. Näheres Bahnhofstraße No. 7. 12854

Ein starkes Mädchen wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 12820

20,000 fl. sind gegen erste Hypothek, im Ganzen oder getheilt, auszuliehen. Näheres in der Exped. d. Bl. 12486

18–20,000 fl. Vormundschaftsgeld liegen gegen doppelte gerichtliche Sicherheit in kleineren Abtheilungen ins Amt Wiesbaden zum Ausleihen bereit. Näheres bei Schipp in Dieblich. 12339

Kerostraße 38 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 12736

Rheinstraße in der Nähe der Artillerie-Caserne ist ein freundliches Zimmer so gleich zu vermieten. Näh. in der Exped. d. Bl. 12071

Sonnenbergerstraße 9 ist die Parterrewohnung möblirt mit und ohne Verköstigung vom 1. December an abzugeben. 12738

Zwei Wohnungen, jede 4 Zimmer, 1 Cabinet und Zubehör enthaltend, sind sogleich zu vermieten. Näh. in der Exped. 12514

Es ist ein Salon mit 2 oder 3 Zimmern möblirt zu vermieten 10 große Burgstraße 10. 12611

Kapellenstraße 1 können 10–12 Arbeiter Kost erhalten. 12787

Ein kleines Stübchen ist an 1 oder 2 Arbeiter oder 1 solides Mädchen zu vermieten. Näheres in der Exp. 12786

Ein Theil eines guten Eisfellers ist zu vermieten durch
12853 Gustav Dender.

Liebe Christiane!

Herzliche Glückwünsche zu Deinem gestrigen 23. Geburtstage. Sell' du guckste?
H. D. F. B. R. B. M. B. D. B. R. B. 12851

Allen Verwandten und Freunden theilen wir die schmerzliche Nachricht mit, daß unser inniggeliebtes Töchterlein, **Bertha**, nach langen und schweren Leiden uns heute Nachmittag um 4 Uhr durch den Tod entrißen worden ist.

Das Begräbniß findet Montag den 25. November Nachmittags um 4 Uhr vom Sterbehause, Röderallee 14, statt.

Wiesbaden, den 22. Nov. 1861. Die tiefbetrübten Eltern.

Hermann Wagner,
Johanna Wagner, geb. Vogt.

12852

Assisen zu Wiesbaden im IV. Quartal 1861.

Heute Montag den 25. November.

Anklage gegen Anna Margarethe Lohrum von Dörscheid, 28 Jahre alt, Dienstmagd, wegen Kindesmord.

Präsident: Herr Hofgerichtsath Schellenberg.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator-Substitut v. Reichenau.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Lang.

Verhandlung vom 22. November.

Der wegen Versüßung zur Unzucht angeklagte Auguste de Brionne aus Paris wurde von den Geschwornen für nichtschuldig befunden und von der Anklage freigesprochen.

Verhandlung vom 23. November.

Die wegen ausgezeichneten Diebstähle angeklagten Sebastian Eckert und Lorenz Eckert von Flörsheim wurden von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Correctionshausstrafe von je 1 Jahre unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Für die Wittve des J. Weg ist ferner bei der Exped. d. Bl. eingegangen: von G. B. 30 fr., Ungenannt 1 fl., Ungenannt 30 fr., Ungenannt 1 fl., Ungenannt 30 fr., R. Schw. 1 fl., A. S. 36 fr.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 25. Octb. dem Schuhmachermeister Johann David Leonhard Köhler von Langenschwalbach ein Sohn, N. Philipp Ludwig. — Am 27. Octb. dem Fayencearbeiter Friedrich Heinrich Gottlieb Weber von Aßen in Preuß. Sachsen ein Sohn, N. Eduard Theodor Friedrich Karl. — Am 29. Octb. dem h. B. u. Kaufmann Jonas Jakob Philipp Kimmel ein Sohn, N. August Heinrich. — Am 29. Octb. dem h. B. u. Lünchermeister Philipp Friedrich Ekfel ein Sohn, N. Ludwig Friedrich Karl. — Am 31. Octb. dem h. B. u. Kaufmann Eduard Karl Gottlieb Kadesch eine Tochter, N. Auguste Marie Lisette Karoline Adolfsine. — Am 2. Novr. dem Rechnungsführer beim 2. Herzogl. Regiment Wilhelm Lewalder eine Tochter, N. Marie Wilhelmine. — Am 9. Novr. dem Diurnisten Friedrich Wilhelm Heinrich Karl Reinhard von St. George von Gaub ein Sohn, N. Gustav Adolf. — Am 18. Novr. eine Tochter der Elisabeth Nicolai von Dohheim, N. Elisabeth. — Am 20. Novr. dem h. B. u. Pflasterer Johann Christian Seewald zu Glarenthal eine todtb. Tochter.

Proclamirt. Der h. B. u. Koch Johann Karl Daniel Berger, ehl. led. Sohn des h. B. u. Bäckermeisters Philipp Wilhelm Berger, u. Juliane Stoll zu Naustheim in Kurhessen, ehl. led. Tochter des h. B. u. Gastwirths Fried. Stoll. — Der Königl. Preuß. Stadtgerichtsath Max Bernhard Schulze zu Berlin, ehl. led. Sohn des Königl. Preuß. wirkl. Geh. Oberregierungsaths Dr. Johannes Schulze daselbst, u. Louise von Mößler, ehl. led. Tochter des Herzogl. Hofgerichtsaths Ludwig Christian von Mößler dahier.

Getraut. Der Maurer Jakob Antony von Geavenwiesbach und Katharine Schwilling von Langenlonsheim. — Der Kutscher Johann Philipp Feir von Wallbach und Katharine Wilhelmine Müller von Rückerhausen. — Emanuel Levy von Nastätten und Karoline Barmann von Erbenheim.

Gestorben. Am 18. Nvbr. Marie Elisabeth, geb. Pflüger, des h. B. u. Tagelöhners Georg Heinrich Christian Griesel Ehefrau, alt 56 J. 3 M. 11 T. — Am 19. Nvbr. der Architect Bernhard Kochendorfer, B. zu Kassel, alt 46 J. 5 M. 18 T. — Am 20. Nvbr. der Kaufmann Johann Heinrich Adolf Blum von Paris alt 29 J. 5 M. 6 T. — Am 20. Nvbr., Elisabeth, der Elisabeth Nicolai von Dogheim Tochter, alt 2 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

- 4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weiszmehl), bei Schöll 28 fr., Ph. Kimmel u. A. Schmidt 34 fr.
 3 " ditto bei May 16 fr., H. Müller 19 fr.
 1 1/2 " ditto bei May 11 fr., Hildebrand, Marr u. Schweisguth 13 fr.
 4 " Schwarzbrod allg. Preis (41 Bäcker u. Händler): 18 fr. — Bei Fausel, Finger, Hildebrand, Junior, Ph. Kimmel, May, Möbus, Sauereffig, Schöffel, Schirmer, A. Schmidt, Schweisguth, Stritter, Westenberger, Wibel u. Wolf 17 fr.
 3 " ditto bei Fausel, Finger, May, Schirmer, Stritter und Wibel 13 fr., H. Müller 13 1/2 fr., Acker, Bauer, Bursart, Dietrich, Filbach, Flohr, Freinsheim, Gläbner, Harmann, Hoffahrt, Höhn, Kadesch, Lang, Pinnensohl, Matern, A. Müller, Petry, Philippi, Ramspott, Reuscher, Reinhard, Ritter, Reppert, Rennwranz, Schellenberg, Schöll, Schramm, Schünemann, Waltherr u. Weiss 14 fr.
 2 " ditto bei Hippacher, Marr u. H. Müller 9 fr.
 4 " Kornbrod bei Ph. Kimmel u. May 16 fr., Brand, Filbach, Fischer, Kadesch, Reuscher u. Wagemann 17 fr.

- Weiszbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Ph. Kimmel, A. und F. Nachenheimer, Maldaner, Marr, H. Müller, Sauereffig, Schöffel, A. Schmidt Schöll, Schweisguth u. Westenberger.
 b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Ph. Kimmel, A. u. F. Nachenheimer, Maldaner, Marr, H. Müller, Sauereffig, Schöffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westenberger.

2) Mehl.

- 1 Mtr. Extras. Vorschuss allg. Preis: 18 fl. 45 fr. — Bei Hahn 18 fl., Werner 18 fl. 15 fr., Wagemann u. Waltherr 18 fl. 30 fr., Vogler u. Philippi 19 fl., Möbus u. Stritter 19 fl. 12 fr., Dambmann 20 fl. 30 fr.
 1 " Feiner Vorschuss allg. Preis: 17 fl. 45 fr. — Bei Theis 16 fl., Wagemann 16 fl. 30 fr., Hahn 17 fl., Werner 17 fl. 15 fr., Vogler 18 fl., Dambmann 19 fl. 30 fr.
 1 " Weizenmehl allg. Preis: 16 fl. 45 fr. — Bei Wagemann 14 fl. 30 fr., Theis 14 fl. 36 fr., Vogler u. Hahn 16 fl., Werner 16 fl. 15 fr.
 1 " Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. 45 fr. — Bei Werner 10 fl. 15 fr., Hahn 11 fl., Theis 11 fl. 15 fr., Wagemann 12 fl., Vogler 13 fl.

3) Fleisch.

- 1 Pfd. Dachsfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Chr. Ries 16 fr.
 1 " Kuhfleisch bei H. Käsebier u. Meyer 14 fr.
 1 " Kalbfleisch allg. Preis: 16 fr. — Frensch jun., Meyer, Renker, Schnaas, Weidmann u. Schreibweis 14 fr., Blumenstein, Bücher, Edingshausen, Hees, Scheuermann, Jos. Weidmann, Weygandt u. Schäfer 15 fr.
 1 " Hammelfleisch allg. Preis: 14 fr. — Bei Bücher, Edingshausen, Meyer, Schnaas, Jos. Weidmann u. Schreibweis 12 fr., Cron, Häfler, W. Ries, Stuber u. Thon 15 fr., Weidmann 10 fr.
 1 " Schweinefleisch allg. Preis: 18 fr.
 1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Meyer 24 fr., Bücher 28 fr.
 1 " Speck allg. Preis: 32 fr. — Bei Frensch sen., Chr. Ries u. Schlidt 28 fr.
 1 " Nierenfett allg. Preis: 22 fr. — Bei H. Käsebier, Meyer und Schnaas 20 fr., Edingshausen, Frensch sen., Häfler u. Hirsch 24 fr.
 1 " Schweineschmalz allg. Preis: 30 fr. — Bei H. Kimmel, Chr. Ries, Schlidt und Thon 28 fr., Blumenstein, Bücher, Häfler, Scheuermann, Seewald und Schreibweis 32 fr.
 1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr. — Bei Schnaas 22 fr.
 1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 14 fr. — Bei Edingshausen, Hees, H. Käsebier, Schnaas, Seewald, Weidmann, Jos. Weidmann u. Schreibweis 12 fr., Cron und Schäfer 16 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 277) 25. November 1861

Avis.

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten Publikum

- 1) sein Lager von Cigarren & Tabak. Echt import. Havannah- („Echte Cabanas y Carbajal, Upmann &c.“), Bremer- und Hamburger Cigarren.
- 2) sein Lager in reinem gutem Thee, sämtliche Sorten stets in frischster Waare vorrätzig.

C. M. Lossen,

18. untere Webergasse 18.

11497

Ueber die Nr. 12,450 bis 12,700 unserer deutschen Leihbibliothek (die neuesten Erscheinungen enthaltend) liegt einstweilen ein geschriebenes Verzeichniß in unserm Geschäftslocale auf, was wir unsern verehrl. Abonnenten hierdurch ergebenst anzeigen.

Jurany & Hensel.

Café Schiller.

In jeder Tageszeit Bier im Glas, sowie vorzüglichen Naunthaler Federweissen. Auch werden zu einem guten und billigen Mittagstisch Abonnenten gesucht.

A. Hattemer. 12485

Vorzügliches Erlanger, Kitzinger und Mainzer Actien-Bier. Louis Gieß, Restaurateur. 12798

Liederkranz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

224

Photographische Portraits!.

Billigster Preis 28 fr. Aufnahme zu jeder Tageszeit, Tannstraße No. 19 bei H. Gläser. 7713

Zu Weihnachtsgeschenken passend
 verkaufe eine große Parthie $6\frac{1}{4}$ breite wollene
Kleiderstoffe, die sonst 48 fr. gekostet, zu
 20 fr. per Elle, $7\frac{1}{4}$ breite brochirte u. farrirte
Thibets, in allen Farben die Elle zu 36 fr.,
Poil de chèvre die Elle zu 12 fr.,
Doppelt-Shawls von 4 fl. an bis zu 12 fl.,
 $\frac{9}{4}$ breiten farrirten **Lama** die Elle zu 54 fr.,
 sowie feines schwarzes
Damentuch die Elle zu 1 fl. 24 fr.

Lazarus Fürth,
 12829 45. Langgasse 45.



S. Hirsch,

Taunusstraße No. 9,

empfehlte sein reichhaltiges Lager von neuen und gespielten Instrumenten,
 als Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken
 in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen. 10131

Für alle von ihm erkauften Instrumente leistet derselbe mehrjährige Garantie.

Wollne Artikel,

Herrn-Shawls, Jacken, Unterhosen, Kapuzen, Ärmel, Chälchen, Polka-
 jacken, gestricke Strümpfe und Socken, Eizenschuhe und Stiefeln mit und
 ohne Lederbesatz;

Strickwolle,

Corsetten, Frauen- und Kinderleibchen, Orleans, Sassenette, Besatzbänder,
 Eizen und Knöpfe u. dgl. m. empfiehlt zu billigen Preisen

A. Sebastian, Langgasse 28. 12484

Für Schneider.

Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, schwarze und
 graue Carfins, glatten und gerippten Seidensammt zu sehr billigem Preis
 zu verkaufen. Sodann empfehle ich sehr schönen gerippten Baumwollensammt
 zu Krägen, Seidenzeuge, Orleans, Einsatzbänder und Eizen, sowie sammt-
 liche Zubehöre für Herrnkleider zu äußerst billigen Preisen.

12830

Wilh. Hack, Häfnergasse 13.

M. Stillger, Häfnergasse No. 18, empfiehlt zu den billigsten Preisen
 sein Lager in Crystall, Glas, weißem und decorirten Porzellan, Steingut,
 steinernem und irdenem Geschirr u.

7409

A. Petri, Langgasse No. 4,

empfehlte sich in allen in das Stui- und Portefeuillefach einschlagen-
 den Arbeiten, sowie im Montiren von Stickerien, wobei die genauesten
 Preise zugesichert werden.

12490

Heu, Hafer, alle Sorten Stroh sind zu haben Hirschgraben 8. 12528

Großherzogl. Badische Staats-Eisenbahn-Anlehensloose.

Gewinne: fl. 40,000, fl. 35,000, fl. 10,000 rc.

Niedrigster Gewinn fl. 47.

Ziehung am 30. November d. J.

Loose hierzu à einen Gulden, 11 Stück für fl. 10, empfehlen die Unterzeichneten. Briefmarken können zur Zahlung verwendet werden. Loose zu allen andern Staatsziehungen billigt.

Moriz Stiebel Söhne,

12414

Bankiers in Frankfurt a. M.

Großherzogl. Badische fl. 35 fl. Loose.

Ziehung am 30. November a. c.

Haupttreffer: fl. 40000, 10000, 4000 rc.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à fl. 1. das Stück

12760

bei **Hermann Strauss**, untere Webergasse 13.

— Bettfedern, Flaumen, Rosshaare, —

Drill, Barchent, wollene Bettdecken, Pferddecken, Moltons, Flanelle (zu Unterjacken), Shirting rc. empfiehlt in preiswürdiger Waare

12015

Reinhard Thoma, Marktstraße 11.

Bei beginnender Winteraison empfehle ich mein Lager von

Pelzwaaren,

bestehend aus Muffs, Krügen und Manschetten für Damen und Kinder, sowohl in feineren als wie gewöhnlichen Sorten, Fußkörbe, Pelztiefeln, Pelzhandschuhe, Mantelfutter rc. Ferner Boa's von Angora und Schwan, sowie Schwanbesatz für Ballkleider, Handschuhe und Kapuzen.

Auch werden Schwan-Boa's, Colliers und Besatz zum Waschen angenommen. — Reparaturen werden auf's beste und pünktlichste besorgt, und bei allem die billigsten Preise zugesichert.

Friedr. Müller, Goldgasse 12.

12596

Täglich frische Lebkuchen

12802

bei **W. Hippacher**, Langgasse.

Weissen ächten Colonial-Farin, zu allen Conditoreiwaaren sich eignend, per Pfund 16 kr., Erbsen, Linsen und Bohnen, im Kochen ganz vorzüglich, bei

L. & Th. Dannecker, Markt 12.

12705

Erbsen, Linsen, Bohnen vorzüglicher Qualität billigt bei

12828

Wilh. Weitz, Marktstraße 24.

Clavier-Unterricht wird erteilt die Stunde zu 12 fr.

Schwalbacherstraße 11. 12273

Ruhrkohlen.

Sowohl Ofenkohlen als Schmiedegries sind wieder direct vom Schiff zu beziehen bei

12831

Günther Klein.

Zur gefälligen Beachtung!

Wiederholt empfehle ich meine **Kleinkinderschule**, Friedrichstraße 28, den verehrlichen Eltern auf das Angelegentlichste.

Irrigen Meinungen zu begegnen, mache ich darauf aufmerksam, daß diejenigen Kinder, welche vor der Thüre des Hauses um 10 Uhr Morgens und 4 Uhr Nachmittags sich aufzuhalten pflegen, nicht in meine Schule gehören.

Anna Heimers. 12748

Fettes Hammelfleisch

per Pfd. 10 fr. bei

12753

Johann Weidmann, Michelsberg 18.

Holzwaaren, als: Züher, Eimer, Brenfen, Küchengeräthe; Schaufeln, Schiefer, Fruchtmaße, Holzschuhe; alle Sorten Siebe, Drahtgewebe und Geflechte, empfiehlt

Louis Krempel. Langgasse 6. 12546

H. Ellenberger,

Marktplatz No. 3, im Hause des Hrn. Lauterbach, empfiehlt seine **Weine**, **Spirituosen** nebst **Bier**, besonders 1857r, 58r und 59r, die Flasche zu 24, 28, 36 und 42 fr. 1c. 2c. ohne Glas, in Gebinden billiger.

Wiesbaden, den 2. November 1861.

12010

Kleiderstoffe von 12 fr. an, **Kattune** von 10 fr. an, **Long-Shawls**, **Slipps**, **Cachenez**, fertige **Hemden** 1c. in großer Auswahl und billigen Preisen bei

12699

L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

Ruhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger in Biebrich.

Bestellungen werden bei Herrn C. H a h n am Uhrthurm entgegen genommen.

12571

Gasbrenner per Stück 5 fr., im Duzend billiger, bei

Carl Stemmler, Spengler, Saalgasse 1.

Auch werden neue Gaseinrichtungen, sowie Reparaturen auf das billigste ausgeführt.

12803

Gummischuhe werden gesohlt, gefleckt und reparirt unter Garantie bei **P. Letschert**, Webergasse, „Stadt Krenznach.“

12832

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.